

Einführung von verursachergerechten und kostendeckenden Grüngut- und Recyclinggebühren

(Bericht und Antrag 12104)

Argumentarium

	Fragen	Antworten
1.	Gab es schon andere Vorlagen dieser Art?	Ja, das ist bereits die vierte Vorlage (1996, 2004, 2008 und nun 2012).
2.	Was sagte das Volk	An der Urne gab es jeweils ein sehr klares Nein. Der Nein-Anteil lag 1996 bei 80%, 2004 und 2008 bei 70%.
3.	Warum kommt der Gemeinderat immer wieder damit?	Es ist bequemer, neue Gebühren einzuführen als sparsamer zu haushalten. Im Jahr 2008 verknüpfte der Gemeinderat eine 3%-ige Steuerfuss-Senkung mit der neuen Gebühr; 2012 will der Gemeinderat die neue Gebühr ohne Steuerfuss-Senkung.
4.	Sind die Beschlüsse überhaupt verursachergerecht?	<ul style="list-style-type: none"> - Alle haben eine Grundgebühr zu zahlen - wer wenig hat, zahlt so viel wie der mit viel Abfall - zusätzlich werden die Abfallsäcke für den Müll um 30% erhöht
5.	Die Gemeinde produziert viel mehr Grünabfälle als jeder andere. Beahlt sie denn auch viel mehr als jeder andere?	Es besteht keine Transparenz
6.	Muss diese Gebühr eingeführt werden?	Im Prinzip ja, doch es haben noch 40 andere Gemeinden im Aargau (mit tieferem Steuerfuss) auch keine solche Gebühr

Einführung von verursachergerechten und kostendeckenden Grüngut- und Recyclinggebühren

(Bericht und Antrag 12104)

Argumentarium

7.	Kann die Gebühr „von oben“ aufgezungen werden?	Im Prinzip ja, doch dann verstösst nicht der eigene Gemeinderat und nicht der Wohler Einwohnerrat gegen den Volkswillen
8.	Was ist mit dem Verursacherprinzip gemeint?	Wer Kosten verursacht, soll zahlen.
9.	Ist das Verursacherprinzip eine Mogelpackung?	Ja, damit wurde nur ein Mittel geschaffen, um mehr Geld von den Einwohnern zu erhalten.
10.	Also gleich wie die Mehrwertsteuer?	Ja
11.	Reichen die Einnahmen dieser neuen Gebühren für den steigenden Finanzbedarf der Gemeinde?	Nein, denn das Problem in Wohlen ist die stetige Aufwandsteigerung. Praktisch an jeder Einwohnerrats-sitzung werden auf Antrag des Gemeinderates neue Stellen beschlossen
12.	Stimmt es, dass der Gemeinderat den Steuerfuss nochmals erhöhen will und zusätzlich neue und höhere Gebühren will?	Ja, leider stimmt das.
13.	Die vielen grünen Anlagen (Gärten etc.) geben Wohlen einen naturnahen und wohnlichen Eindruck. Wird das nicht berücksichtigt?	Bisher schon – mit der Grüngutge-bühr nicht mehr.
14.	Warum sind 2 Referenden zu unterschreiben?	Nebst der Einführung der Grüngutgebühr hat der Einwohnerrat auch eine Erhöhung der Abfallgebühren beschlossen. Deshalb wurden zwei Referenden ergriffen.